

Mädchen des HAG souveräner Kreismeister

Bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften der Schulen im Rahmen des Wettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ trumpfte das Mädchen-Team Hannah-Arendt-Gymnasiums Lengerich mit einer tollen Mannschaftsleistung auf und sicherte sich den Kreismeister-Titel. Damit haben sie sich für die nächst höhere Ebene qualifiziert. Nach einer intensiven Vorbereitung in Zusammenarbeit mit der Leichtathletikabteilung des TV Lengerich traten die Athletinnen im Jahn-Stadion Rheine hoch motiviert gegen fünf weitere Mannschaften der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 2003 bis 2000) an.

Zu Beginn setzte sich Marlene Blach über die 100 m mit einer neuen Bestzeit von 13,91 Sekunden deutlich von der Konkurrenz ab. Svenja Lauxtermann, zum dritten Mal für das HAG am Start, kam mit 14,26 Sekunden nah an ihre Bestzeit heran und landete im Vorderfeld. In den Wurfdisziplinen ging das Trio Julia Meyer, Lisa Hunnewinkel und Lilli Seiffert an den Start. Sie hatten sich in vielen Trainingseinheiten eigens für diesen Wettbewerb das Kugelstoßen und das Speerwerfen angeeignet. Umso bemerkenswerter ist es, dass Julia in beiden Disziplinen einen neuen Schulrekord aufgestellt hat. Sie stieß die Kugel (3 kg) auf 8,87 m, der Speer (500g) landete bei 23,25 m. Noch nie hat eine HAG-Schülerin bei Schulwettbewerben mit diesen Geräten bessere Weiten erzielt.

Newcomerin Pia Hoffmann steuerte wichtige Punkte im Weitsprung dazu. Bei schwierigen Windverhältnissen setzte sie mit 4,46 m einen weiten Sprung in die Grube. Zu diesem Zeitpunkt lag das HAG noch auf Platz zwei hinter dem Kopernikus-Gymnasium aus Rheine. Dann kam der Hochsprung: In ihrer Paradedisziplin sprang Leonie Kaiser mit hervorragenden 1,56 an die Spitze des Teilnehmerfeldes. Damit verbesserte sie den Schulrekord um vier Zentimeter. Das Ergebnis wurde komplettiert durch Lina Hackmann, die mit beachtlichen 1,41 Metern eine neue persönliche Bestleistung aufstellte.

Das Highlight sind die vier Mal 100-Meter-Staffeln. Hier zählt nicht nur Schnelligkeit, sondern ebenso Geschick und Absprache unter den Athletinnen. Beide HAG-Staffeln machten ihre Sache sehr gut, so dass die Schlussläuferinnen Marit Hackmann und Sarah Welp jeweils als Erste die Ziellinie überquerten.

Inzwischen hatte sich das HAG auf Platz eins geschoben. Die 800m-Läuferinnen wussten, dass es nun an ihnen lag, den Vorsprung zu halten. In einem schnellen Rennen mit mehreren Tempoverschärfungen lief Marit taktisch klug und erreichte das Ziel in neuer Bestzeit (2:45,57 min.) nur zweieinhalb Sekunden hinter der Ersten. Zusammen mit der Leistung von Svenja (2:59,79 min.) reichte dies in der Gesamtwertung für einen deutlichen Sieg vor den Konkurrentinnen aus Rheine. Damit sind die HAG-Athletinnen nicht nur Kreismeister, sondern auch drittbeste Mannschaft im gesamten Regierungsbezirk Münster.